

Vorwort	Seite V
Erstes Kapitel: Die Situation im preußischen Polenlager in den Jahren 1896—1899	1
A. Die politische Lage	1
B. Die Lage der katholischen Geistlichkeit	5
C. Die polnische Presse	14
Zweites Kapitel: Der Begriff »Deutschkatholik«	21
Drittes Kapitel: »Polnisch-Katholik!«	35
Viertes Kapitel: Florian von Stablewski, Erzbischof von Gnesen-Posen	46
A. Stablewskis Berufung auf den Posener Erzbischofsthuhl ..	46
B. Stablewski als »Versöhnungspolitiker«	56
C. Stablewski als preußischer Bischof	60
D. Stablewski und seine deutschen Diözesanen	75
Fünftes Kapitel: Erzbischof von Stablewski und sein Klerus ..	79
A. Allgemeines	79
B. Die Maßregelung des nationalpolnischen Propstes Szadziński in Witaszyce	82
C. Der Fall Bartsch-Woynitz	96
D. Propst Wawrzyniak, der Wirtschaftsorganisator der Polen	101
E. Die Frucht der nationalpolnischen Pressehetze	124
Sechstes Kapitel: Der Kampf der Nationalpolen gegen die Geistlichkeit der Diözese Kulm	134
A. Der Kampf gegen Bischof Dr. Redner als Deutschen ..	134
B. Der Kampf gegen Bischof Redners Amtsführung	144
C. Bischof Redners Tod	152
D. Kapitularvikar Dr. Lüdtkke	156
E. Bischof Dr. Rosentreter	160
F. Die nationalpolnische Presse gegen den deutschfreundlichen Klerus in Westpreußen	168
G. Die Polen und die kirchlichen Verhältnisse in Danzig und Graudenz	173
Siebentes Kapitel: Die Nationalpolen und der Klerus der Diözese Ermland	182
Achtes Kapitel: Kardinal Fürstbischof Dr. Kopp von Breslau und die Nationalpolen	189
A. Der Fürstbischof und die Polen im österreichischen Anteil der Diözese	189
B. Der Kardinal und die preußischen Polen	205
Neuntes Kapitel: Schlußwort	212
Personenregister — Orts- und Sachregister	218